

Bericht des Prüfers über die praktische Prüfung / Befähigungsüberprüfung GASBALLONE

1. Angaben zum Antragsteller:

Name und Vorname:				Geburtsdatum:	
Telefon:		E-Mail:			
Adresse:				Land:	

2. Lizenzdaten:

Lizenz-Nr., falls bereits vorhanden:		Ballongruppe:	
Ausstellende Behörde:		Ausstellungsdatum:	

Ab hier Eintragung durch den Prüfer

3. Art der Prüfung / Befähigungsüberprüfung auf Gasballon (Zutreffendes ankreuzen)

Praktische Prüfung Gasballon (BFCL.145 a)
 Erweiterung auf die Klasse Gasballon (BFCL.150 c)

Befähigungsüberprüfung fortlaufende Flugerfahrung (BFCL.160 c)

Befähigungsüberprüfung für **gewerblichen** Betrieb (BFCL.215 b)

Befähigungsüberprüfung gewerblicher Betrieb **fortlaufend** (BFCL.215 d) 2.)

4. Ergebnis der Prüfung / Befähigungsüberprüfung

Im Falle der **Erweiterung** auf die **Klasse Gasballon**:
 Grundlagen des Fliegens
 Betriebsverfahren
 Resultate der mündlichen Prüfung in den 4 Fächern (je. mind. 75%)
 Flugleistung/Planung
 allg. Luftfahrzeugkunde

Angaben zur Flugdurchführung der praktischen Prüfung / Befähigungsüberprüfung

Datum:	Ballontyp + Klasse / Muster	Gruppe:	Kennzeichen:
Startort:	Startzeit:	Landeort:	Landezeit:
Anzahl Landungen		Fahrzeit:	

Erstprüfung
 Teil-Wiederholung Abschnitt
 Gesamt Wiederholung Nr.

Prüfungsabschnitt	1	2	3	4	5
Teilergebnisse:					
"P" (pass) "bestanden"	<input type="checkbox"/>				
"F" (fail) "nicht bestanden"	<input type="checkbox"/>				

GESAMTERGEBNIS:
 BESTANDEN
 TEILWEISE BESTANDEN
 NICHT BESTANDEN

5. Bemerkungen

Gründe und Einzelheiten im Falle des Nichtbestehens oder teilweisen Bestehens / sonstige Anmerkungen nach Bedarf. Bei größerem Platzbedarf, Anlage, zusätzliches Blatt oder Rückseite benutzen:

6. Erklärungen und Einzelheiten des Prüfers

Ich, der unterzeichnende Prüfer:

- habe vom Bewerber Informationen über seine Erfahrung und Ausbildung erhalten und festgestellt, dass Erfahrung und Ausbildung den geltenden Anforderungen von Anhang III (Teil-BFCL) der VO (EU) Nr. 2018/395 entsprechen;
- bestätige, dass alle erforderlichen Manöver und Übungen vollständig durchgeführt wurden, sofern im Falle eines nicht Bestehens oder eines teilweisen Bestehens nichts anderes angegeben ist;
- habe gegebenenfalls die nationalen Verfahren und Anforderungen der zuständigen Behörde des Bewerbers überprüft und angewendet, die sich von der zuständigen Behörde unterscheiden, die meine Prüferberechtigung ausgestellt hat.

Lizenz-Nummer des Prüfers:	Vorname, Name des Prüfers:

Ort, Datum	Unterschrift des Prüfers

Über das Recht zur schriftlichen Beschwerde gemäß BFCL.410(b) wurde ich informiert. Das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen:

Unterschrift des **Antragstellers**

7. Anhänge

Ausführlicher Bericht über die praktische Prüfung / Befähigungsüberprüfung ist beizufügen
 Kopie der FE(B)-Bescheinigung, Lizenz (in Fällen, in denen die zuständige Behörde des Antragstellers nicht mit der zuständigen Behörde des Prüfers übereinstimmt)

Vorname, Name des Bewerbers:

Datum:

Inhalte der praktischen Prüfung für den Erwerb einer BPL für Gasballone, zur Erweiterung der Rechte auf Gasballone oder als Befähigungsüberprüfung zur Wiedererlangung der Rechte

Bei **Nicht-Bestehen** einzelner Punkte sind **diese mit ihrer Ziffer** auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! **Anstelle des Kurzzeichen** ist dann ein **F (Fail)** einzutragen!

Abschnitt 1 - Fahrtvorbereitung, Befüllen der Hülle und Start		Kurzzeichen des Prüfers
Gebrauch der Checkliste, Verhalten als Luftfahrer, Sichtkontrolle des Ballons, Lufträume (Luftraumklassen), Beobachten des Luftraums. Gilt für alle Abschnitte.		
a	Fahrtvorbereitung, Fahrtplanung, NOTAM, Flugwetterbriefing	
b	Kontrolle und Bereitstellung des Ballons, Eignung des Startplatzes	
c	Tragfähigkeitsberechnung	
d	Sicherstellung von genügend Abstand zu Zuschauern, Einweisung der Crew	
e	Passagier-Einweisung	
f	Aufrüsten und Auslegen des Ballons	
g	Befüllen der Ballonhülle und Verfahren vor dem Start	
h	Start	
i	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Abschnitt 2 - Allgemeine Fahrtübungen		Kurzzeichen des Prüfers
a	Steigen auf Fahrhöhe	
b	Fahrt auf gleichbleibender Höhe	
c	Sinken auf Fahrhöhe	
d	Betrieb in geringer Höhe	
e	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Abschnitt 3 - Überlandfahrt		Kurzzeichen des Prüfers
a	Koppelnavigation, Gebrauch der Navigationskarten	
b	Feststellen der Positionen und Zeiten	
c	Orientierung, Beachten der Luftraumstruktur	
d	Beibehalten der Fahrhöhe	
e	Einteilung und Kontrolle des Ballastvorrats	
f	Kommunikation mit der Rückholmannschaft	
g	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Vorname, Name des Bewerbers:

Datum:

Abschnitt 4 - Landeanfahrt und Landeverfahren		Kurzzeichen des Prüfers
a	Landeanfahrt aus <u>geringer Höhe</u> , Landeabbruch, Wiederaufstieg	
b	Landeanfahrt aus <u>großer Höhe</u> , Landeabbruch, Wiederaufstieg	
c	Passagiereinweisung vor der Landung	
d	Kontrollen vor der Landung	
e	Auswahl des Landegeländes	
f	Landung, Versetzen, Entleeren der Hülle	
g	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle	
h	Maßnahmen nach der Fahrt	

Abschnitt 5 - Außergewöhnliche und Notverfahren		Kurzzeichen des Prüfers
Dieser Abschnitt kann mit den Abschnitten 1-4 kombiniert werden		
a	Simuliertes Versagen des Öffnens des Füllansatzes während des Starts und Steigens	
b	Simuliertes Versagen des Ventils bzw. Parachute-Ventils	
c	Simulierte gesundheitliche Probleme bei Passagieren	
d	Andere außergewöhnliche und Notverfahren gemäß dem Ballonhandbuch	
e	Mündliche Befragung	

Die Fahrtzeit der praktischen Prüfung / Befähigungsüberprüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Notizen während der Fahrt:

8. Erklärung des Antragstellers im Falle einer praktischen Prüfung (Erstprüfung)

Der Antragsteller erklärt an Eides statt mit seiner Unterschrift, **dass er nicht** bereits im Besitz einer gemäß BFCL ausgestellten Lizenz (auch **nicht** in einem anderen Staat) und auch **niemals war**. Er hat auch keine solche Lizenz in einem anderen Mitgliedsstaat je beantragt.

Der Antragsteller erklärt an Eides statt mit seiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu erfolgten. Er nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben rechtliche Folgen haben können.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

9. Vorgangsweise des Antragstellers im Falle einer praktischen Prüfung (Erstprüfung oder Erweiterung auf eine andere Klasse)

Diesen Antrag / dieses Protokoll (Seiten 1 – 4) mit folgenden Beilagen:

- **Ausweiskopie** eines Lichtbildausweises (z.B. *Kopie Pass oder Kopie Personalausweis*)
- Meldezettel (sofern die Adresse in der Ausweiskopie nicht vermerkt ist)
- **Kopie** des gültigen **Medicals**
- **Kopie** des Funksprechzeugnis (falls Eintragung erfolgen soll)
- **Flugbuch (im Original)**, die Prüfungsflüge sind vom Prüfer bestätigt)

Sofern die Ausbildung **nicht** an einer österreichischen ATO / DTO stattgefunden hat:

- **Kopie** des ATO Zeugnis oder **Kopie** der Bestätigung der zuständigen nationalen Behörde über Erhalt der DTO-Erklärung

bitte senden an: Österreichischer Aero-Club / FAA

per Post: Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien

per Email: faa@aeroclub.at

Finanzielle Vergütungen für Auslagen oder erbrachte Leistungen der Prüferin/des Prüfers sind direkt mit dem Ausbildungsbetrieb oder der Kandidatin/dem Kandidaten zu vereinbaren!

Gebühren: 1xTP1a der Gebührenordnung des ÖAeC/FAA idgF. + feste Stempelgebühr + Porto